



Klimaanpassungskonzept für den Saale-Holzland-Kreis

Eisenberg. Für den Saale-Holzland-Kreis wird derzeit ein Klimaanpassungskonzept erstellt. Dies ermöglicht es dem Landkreis, gezielt auf das Klimaanpassungsgesetz zu reagieren und seiner Vorsorgepflicht nachzukommen. Für den Landkreis sollen dabei priorisierte Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung und Schadensvermeidung abgeleitet und Umsetzungswege aufgezeigt werden.

Grundlage des Konzeptes

Das Bundesweite Klimaanpassungsgesetz (KAnG) ist seit 01. Juli 2024 in Kraft und regelt die Aufstellung von Klimaanpassungskonzepten auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Es soll eine vorsorgende Klimaanpassungsstrategie mit messbaren Zahlen erstellt und regelmäßig aktualisiert werden. Die Länder werden somit beauftragt, eigene Klimaanpassungsstrategien vorzulegen und lokale Klimaanpassungskonzepte auf der Grundlage von Risikoanalysen aufzustellen.

Erarbeitung des Konzeptes

Das Konzept für den Saale-Holzland-Kreis wird vom Planungsbüro Intep – Integrale Planung GmbH - in enger Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin erarbeitet. Intep forscht und berät in zukunftsweisenden Themenfeldern wie Klimaschutz, Klimaanpassung, Wärme- und Energieplanung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltiges und zirkuläres Bauen und Suffizienz.

Nach der Datensammlung und Erstellung von Klimaprojektionen erfolgt die Modellierung der bevorstehenden Klimagefahren (Lufttemperatur, Niederschlag, Wind, klimatische Wasserbilanz, zukünftige Extremwetterereignisse). Datenbasis sind die im Regionalen Klimainformationssystem (Rekis) des TLUBN zur Verfügung gestellten Daten. Anschließend werden eine Betroffenheitsanalyse zu den Klimafolgen durchgeführt und konkrete Maßnahmen abgeleitet.

Beteiligung der Bürger

Während des Prozesses werden zahlreiche Akteure aus der Kreisverwaltung und aus dem Landkreis – u.a. Zweckverbände, Unternehmen, Landwirte, Vereine und interessierte Bürger – beteiligt.

Als nächster Schritt ist am 30.01.2025 ein Expertenworkshop „Maßnahmenausarbeitung zur Klimaanpassung“ im Kaisersaal des Landratsamtes geplant. Dazu wurden verschiedene externe Akteure eingeladen, sich am Entwicklungsprozess zu beteiligen.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Arlett Nehring | Klimaschutzmanagerin

Tel.: 036691/70-668

E-Mail: ks@lrashk.thueringen.de